



KRAFTPROTZ®

Newsletter 31 – 07/2020

Es ist noch nicht lange her, da haben wir von KRAFTPROTZ® den 30. Newsletter versandt. Nun folgt bereits der 31. und das hat einen guten Grund, denn in der Zwischenzeit ist bei uns viel passiert. Josef Riederle deutete dies in seinen letzten Rundbriefen an. Er tritt einen Schritt zurück und ein Anderer einen Schritt nach vorne.

Der Neue



Wer ist der Neue, der auf den Namen Peter Hebeisen hört? Jahrgang 66, in der Schweiz geboren und mit 23 Jahren nach Deutschland gezogen, bin ich heute Deutscher und Schweizer zugleich. Kennen gelernt haben Josef Riederle und ich uns in Leoben (Steiermark), während einer Weiterbildung, die durch Richard Rohr geleitet wurde. Meine Weiterbildung zum Kampfespiele®-Anleiter fand 2009 in Moers statt. Ab 2012 fing ich nebenberuflich an, bei Weiterbildungen von KRAFTPROTZ® mitzuarbeiten. Die Form und die Haltung gefielen mir sehr. Menschen, die mich nach Weiterbildungstagen mit KRAFTPROTZ® erlebten, fragten mich, was passiert sei, ich würde das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht bekommen. Folglich flossen mehr und mehr Urlaubs- und Ferientage in KRAFTPROTZ®. Dann

wurde das Engagement so groß, dass es mit einer vollen Stelle nicht mehr zu bewältigen war. Daher war der Schritt in eine teilweise Freiberuflichkeit (2015) fast zwangsläufig. Wiederum drei Jahre später folgte der Sprung in die volle Freiberuflichkeit und nun bin ich in die Fußstapfen von Josef getreten, nachdem 2013 die erste Weiterbildung zum Kampfespiele®-Anleiter unter meiner Leitung stattfand. Unter dem Strich ist der Neue so neu nicht. In meinem Erfahrungsrucksack befinden sich sieben Berufsjahre als Koch, beinahe 30 Jahre Erfahrung in der pädagogischen Arbeit und als Weiterbildner, ein Studium zum Sozialpädagogen, diverse Weiterbildungen, so z.B. zum „Jungenarbeiter“ bei der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit des Landes NRW, Gewalt- und Deeskalationstrainer der Gewaltakademie Villigst (GAV), Coach der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) u.a.m.

Das Logo

Aufmerksamen Beobachtern wird nicht entgangen sein, dass sich das Logo von KRAFTPROTZ® seit dem 01.07. verändert hat. Warum wurde dies gemacht?

Als Josef Riederle das Institut 1994 gegründet hat, tickten die Uhren der pädagogischen Welt noch etwas anders. Gendermainstreaming war nicht in aller Munde, ein drittes Geschlecht gab es

gesetzlich verankert nicht, die Frage um Partizipation und Gleichberechtigung der Geschlechter stand an einem anderen Punkt und eine spezifische Jungenarbeit existierte kaum. Josef gehörte zu den Pionieren, die in dieser Zeit nach pädagogischen Möglichkeiten suchten, um Jungen zu erreichen. Nachdem er auf einigen Umwegen zum Sozialpädagogikstudium gekommen war, hat er zusammen mit anderen Männern 1991 das Männerzentrum Kiel e.V. (MZK) gegründet und entscheidend mitgeprägt. Während des Studiums und der Zeit im MZK ergaben sich immer mehr Anfragen nach Jungenarbeit, Projekttagen und Fortbildungen. Dies ließ sich im Arbeitsumfang nicht mehr ehrenamtlich bewältigen und so entschied er sich, ein hauptamtliches Angebot zu schaffen. 1994 hat er das Institut „KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer“ aus der Taufe gehoben und es nach und nach zu einer Marke aufgebaut. Heute ist das Institut vielen bekannt und das nicht nur über die Kampfes Spiele®. In den Folgejahren hat sich das Institut weiterentwickelt und es sind mehr Konzepte dazu gekommen, etwa „Aufrecht in die Welt gehen“ – ein Konzept, das sich an koedukative Gruppen richtet. Das Honorarteam ist entstanden. Zu ihm gehören aktuell drei Frauen. An den Weiterbildungen auch zum Kampfes Spiele®-Anleiter, nehmen heute sehr viele Frauen teil. Reine Männerweiterbildungsgruppen sind jetzt die Ausnahme. Diese Entwicklungen sind gut und helfen Verständnis und Kommunikation auch zwischen Männern und Frauen zu fördern. Diese Veränderungen sind in einem „Bildungsinstitut für Jungen und Männer“ jedoch wenig repräsentiert. Dies konnte auf Dauer so nicht bleiben. Dem ohnehin Bestehenden, war nach außen hin Sprache und Gesicht zu verleihen. Dafür war der 01.07.2020 ein guter Zeitpunkt. So ist KRAFTPROTZ® nun ein Bildungsinstitut ICH – DU – WIR. Das Ich wird im Du gespiegelt und gestärkt und trägt in und für eine Gemeinschaft (Wir) Verantwortung. Dementsprechend wurde auch die Figur zwischen den Säulen androgyner. Zentral bei der Neugestaltung war, dass die Tradition im Logo sichtbar bleibt - Bewährtes bewahren, Veränderung gestalten.



Die nähere und etwas fernere Zukunft von KRAFTPROTZ®

Wir wollen das Gute und Bewährte weiterführen. Dazu gehören u.a. die Kampfes Spiele®, die Follow ups, „Aufrecht in die Welt gehen“ und auch die Weiterbildungstage wie z.B. „So ticken Jungs!“. Grundlegend, ja existentiell, ist auch die Haltung, in der wir arbeiten und unsere Pädagogik verstehen. Dazu hat Josef Riederle in den letzten Newslettern einiges geschrieben. Die einfachen (nicht zu verwechseln mit simpel!), klaren und einprägsamen Sätze: Ich sehe Dich! Du gehörst dazu! Du bist ok! Ich bleibe! stellen nach wie vor die Basis unseres Tuns und Lassens dar. Wer mit diesen klaren Sätzen arbeitet, stellt immer wieder fest, welche Tiefe in ihnen steckt.

Zu den bewährten Dingen werden sich neue Formate gesellen, so z.B. eine dreitägige Weiterbildung zur Übertragung der Kampfes Spiele® auf die Arbeit mit Mädchen, die sich an Frauen und Männer richten wird, oder eine dreitägige Weiterbildung, in der das Arbeiten als Frau mit einer Jungengruppen thematisiert wird. Mit Tagungen, die sich rein an Männer richten, nehmen wir die Wurzeln, aus denen KRAFTPROTZ® spross, wieder in den Blick. Ein erster Schritt hierzu ist im

angefügten Dokument „Feuer in mir!“ zu lesen. An dem Wochenende sind noch ein – zwei Plätze frei. Wer zuerst kommt....

Ebenfalls eine Veränderung werden der Newsletter und die Homepage erfahren. Beide werden ein neues Gesicht erhalten und letztere wird auch die Möglichkeit bieten, sich direkt für Veranstaltungen anzumelden. Soweit ein kleiner Blick in die Zukunft.



Josef Riederle



Er ist einen Schritt zurück in die zweite Reihe getreten, bleibt KRAFTPROTZ® aber in einem zeitlich überschaubaren Maß erhalten. Damit betritt das Institut Neuland, denn bislang gab es im Bereich der Referenten keine fest angestellten Personen. So können Sie auch weiterhin auf die Kompetenzen von Josef Riederle zurückgreifen. Der Weg hierzu ist derjenige, der bislang dafür zur Verfügung stand. Eine E-Mail an info@kraftprotz.net und schon kommt die Sache in's Rollen.

Dir, Josef, bin ich für manches dankbar. So z.B. für die Frage, die Du mir nach der Weiterbildung in der Steiermark gestellt hast. „Willst Du nicht in die Regionalgruppe Nord kommen?“ Diese Frage sollte mein ganzes Leben verändern. Dankbar bin ich Dir auch für die vielen Impulse,

manche Auseinandersetzung und manches Zusammenraufen.

Sicher ist es kein alltäglicher Weg, den wir gemeinsam gegangen sind und gehen. Und nun bist Du, der Gründer und Erfinder von KRAFTPROTZ®, Angestellter in dem Institut, das Du ins Leben riefst. Vielleicht ist das DER Ausdruck des bisherigen gemeinsamen Weges. Ich freue mich, dass das so ist und ich freue mich, dass Deine Kompetenzen dem Institut und den an unserer Arbeit Interessierten weiter zur Verfügung stehen.

Herzlich Ihr / Dein
Peter Hebeisen
